

Service für Studium, Referendariat und Fortbildung

PLAZ – Forum

Fortbildungsangebote für Lehrerinnen und Lehrer

15. Ausgabe
Sommersemester 2009



UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

**ZENTRUM FÜR
BILDUNGSFORSCHUNG
UND LEHRERBILDUNG**



Paderborner Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ)

Direktorium

Prof. Dr. Hans-Dieter Rinkens (Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und
Mathematik, Direktor)

Prof. Dr. Bardo Herzig (Fakultät für Kulturwissenschaften, stv. Direktor)

Prof. Dr. Peter Reinhold (Fakultät für Naturwissenschaften, stv. Direktor)

Dr. Annegret H. Hillig (Geschäftsführerin)

stud. phil. Sebastian Kullmann (Fachschaftsrat Lehramt)

Adresse

Universität Paderborn

Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ)

Gebäude P 9

Peter-Hille-Weg 42

33098 Paderborn

<http://plaz.uni-paderborn.de>

Ansprechpartnerin

Tanja Heggen

Tel.: 05251/60-3664 oder 60-3660

E-Mail: plaz-info@upb.de

Herausgeberin

i. A. des PLAZ-Direktoriums: Tanja Heggen

Paderborn, im März 2009

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Allgemeine Hinweise	6
Zertifikat	6
Öffentliche Vorträge	7
Vortrag im Rahmen des Forschungskollegs „Ästhetisches Lernen“	7
Vortrag im Rahmen des Projektes „Frauen gestalten die Informationsgesellschaft“	7
Vorträge des Arbeitskreises Schule und Computer	8
Fortbildungsangebot des IMT der Universität Paderborn	8
Informationsveranstaltung zur Schul-Kontaktbörse	10
Tagungen	11
Der Paderborner Grundschultag 2009	11
Tagung „Lernprozesse professionell begleiten in der Sekundarstufe I“	12
4. Paderborner Tag des Schulsports	12
Kunstpädagogischer Tag 2009	13
Fortbildungsangebote in den Fächern	14
Germanistik	14
Anglistik	28
Evangelische Theologie	32
Geschichte	35
Textilgestaltung	36
Didaktik der Chemie	37
Gebäudeplan	38
Anreise	39
PLAZ-Forum – Schriftenreihe	40

Vorwort

Das Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ) bietet Ihnen in dieser Broschüre einen Überblick über Fortbildungsangebote für Lehrerinnen und Lehrer im Sommersemester 2009.

Besonders hinweisen möchten wir zum einen auf den 5. Paderborner Grundschultag, der am 11. März 2009 von 13.00 bis 19.00 Uhr unter dem Titel „Lernprozesse professionell begleiten“ stattfindet. Anmeldungen können noch entgegen genommen werden. Bitte nutzen Sie hierzu eine Online-Anmeldung, die Ihnen auf unserer Homepage <http://plaz.uni-paderborn.de> zur Verfügung steht. Zum anderen möchten wir Sie schon jetzt auf eine Tagung aufmerksam machen, die am 30.9.2009 stattfinden wird. In Analogie zum Paderborner Grundschultag, der in diesem Jahr bereits zum fünften Mal stattfindet, wird nun erstmalig eine Tagung zum Lehren und Lernen in der Sekundarstufe I angeboten. Unter dem Titel „Lernprozesse professionell begleiten in der Sekundarstufe I“ soll der Fokus auf Arbeitsschwerpunkte dieser Schulstufe gelegt werden. In Kürze finden Sie auf unserer Homepage auch zu dieser Tagung weitere Informationen und eine Online-Anmeldung.

Im Profil „Medien und Bildung“ finden wieder einige Vorträge statt, die in Kooperation zwischen dem PLAZ und dem Arbeitskreis Schule und Computer (AK SchuCo) veranstaltet werden.

Darüber hinaus haben zahlreiche Lehrende verschiedenster Fächer der Universität Paderborn eine ganze Reihe von Lehrveranstaltungen für Lehrerinnen und Lehrer geöffnet, so dass Ihnen ein breites Spektrum zur Verfügung steht. Seit dem Erscheinen des ersten Fortbildungsverzeichnisses für Lehrerinnen und Lehrer im Sommersemester 2002 sind bis heute über 300 Lehrveranstaltungen als Fortbildungsangebot geöffnet worden. Daher sei den Lehrenden an dieser Stelle herzlich für Ihr Engagement gedankt. Die Räume in denen die Lehrveranstaltungen stattfinden, standen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Broschüre leider noch nicht fest. Wir werden diese Angaben in der Online-Version des Fortbildungsverzeichnisses auf unserer Homepage stetig aktualisieren.

Ein weiterer Dank gilt allen, die an der Planung und Organisation der Veranstaltungen mitwirken sowie natürlich den Referentinnen und Referenten, die in ihren Vorträgen immer wieder interessante Denkanstöße liefern.

Wir würden uns freuen, Sie bei den Veranstaltungen begrüßen zu können und hoffen auf Ihr Interesse und eine rege Teilnahme. Für Ergänzungen, Kritik oder Fragen sind wir jederzeit offen.

Tanja Heggen

im Februar 2009

Allgemeine Hinweise

Einige der nachfolgend aufgeführten Veranstaltungen werden als reine Fortbildungskurse für Lehrkräfte angeboten, andere sind gemeinsame Veranstaltungen mit Studierenden und Lehrenden der Hochschule. Aufgrund der großen Nachfrage sind die Veranstaltungen teilweise sehr stark frequentiert.

Die angekündigten Veranstaltungen aus dem laufenden Universitätsbetrieb beziehen sich auf das Sommersemester 2009. Vorlesungsbeginn ist am 14.4.2009, Vorlesungsende ist am 24.7.2009.

Über die in der Broschüre genannten Angebote hinaus gibt es zahlreiche Veranstaltungen für Studierende im regulären Semesterbetrieb, die auch von Gasthörerinnen und Gasthörern besucht werden können (siehe das allgemeine Vorlesungsverzeichnis der Universität unter: <http://www.uni-paderborn.de>).

Anmeldungen zu den Vorträgen sind – wenn nicht bei der Ankündigung gesondert ausgewiesen – in der Regel nicht erforderlich. Insbesondere für Teilnehmende mit längerer Anfahrt empfiehlt es sich aber, sich für den Besuch von Vorträgen unter plaz-info@upb.de anzumelden, da wir Sie auf diese Weise über Terminänderungen oder -ausfälle informieren können.

Weitere lehramtsspezifische Informationen und Hinweise auf aktuelle Veranstaltungen, Projekte und Angebote finden Sie auf der Homepage des PLAZ unter: <http://plaz.uni-paderborn.de>.

Zertifikat

Auf Wunsch kann nach der Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung ein Teilnahmezertifikat ausgestellt werden. Dieses Zertifikat dokumentiert neben der Veranstaltungsart auch die gegebenenfalls erbrachte Leistung innerhalb der besuchten Veranstaltung (Referat, Seminararbeit usw.).

Das Zertifikatsformular erhalten Sie im Sekretariat des Zentrums für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ), Raum P 9.205, Tel.: 05251/60-3660. Personen, die sich vorab unter plaz-info@upb.de angemeldet haben, kann das Zertifikat direkt im Anschluss an die Veranstaltung ausgehändigt werden.

Die Fortbildungsveranstaltungen für Lehrerinnen und Lehrer können nicht zu einem berufsqualifizierenden Abschluss der Universität führen. Ein solcher Abschluss ist nur durch den Eintritt in einen der regulären Studiengänge möglich. Diese Studiengänge sind an die üblichen Hochschulzulassungsvoraussetzungen gebunden.

Öffentliche Vorträge

Vortrag im Rahmen des Forschungskollegs „Ästhetisches Lernen“

Prof. Dr. Horst Rumpf, Universität Frankfurt

EINE ANDERE AUFMERKSAMKEIT?

Über Leistung im Kontext ästhetischen Lernens und ästhetischer Erziehung

4.3.2009, 18.15–20.00 Uhr, H 5.238

Der landläufige Leistungsbegriff unserer Gesellschaft zielt auf möglichst effiziente und zeitsparende Beherrschung von diversen Kompetenzen. Der Widerstand der Welt ist niederzuwerfen, die Grenzen, die die menschliche Sinnlichkeit diesem Machtstreben setzt, sind mit allen technischen Mitteln ihrer Absolutheit zu entledigen. Dabei droht freilich die Erfahrungsfähigkeit zu verkümmern: Lernen verliert sein Gewicht auf Lernschnellwegen. Dieser Leistungsbegriff passt schlecht zu den Erfahrungen und Anforderungen, die der ästhetische Umgang mit der Welt, mit der Kunst verwirklichen kann. Es stellt sich die Frage, ob im Umkreis des ästhetischen Weltumgangs nicht ein ganz anderer Begriff von Leistung zu erkunden und zu kultivieren wäre.

PROFIL UMGANG MIT HETEROGENITÄT

Vortrag im Rahmen des Projektes „Frauen gestalten die Informationsgesellschaft“

Im Rahmen des Projektes „Frauen gestalten die Informationsgesellschaft“ findet ein Vortrag im Bereich „Gender und Hochschuldidaktik“ statt:

Dr. Agnes Senganata Münst (TU Dortmund):

Fachkulturen und Hochschuldidaktik: Informatik und Physik

19.6.2009, 11 Uhr, H 4.242

Wie wird eigentlich im Studienfach Informatik gelehrt - und inwiefern hat Lehre etwas mit Geschlecht zu tun? Die Ergebnisse eines Forschungsprojektes werden diese Fragen beantworten und einige Beziehungsfacetten aufzeigen. Mit Beispielen aus der Informatik und der Physik - und damit aus Studienfächern, die von Frauen im Gegensatz zur Biologie und Raumplanung zu einem sehr niedrigen Anteil studiert

werden - wird deutlich werden, dass eine geschlechtsneutrale und geschlechteregale Lehre erst noch erfunden werden muss.

Falls Sie sich für den Vortrag interessieren oder Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Gudrun Schäfer (Kontakt siehe unten).

Kontakt: gschaefer@date.uni-paderborn.de

PROFIL MEDIEN UND BILDUNG

**Vorträge des Arbeitskreises Schule
und Computer (AK SchuCo)**



Josef Hartmann (Studienseminar Paderborn)

Digitale Medien im Referendariat

7.5.2009, 18.15–19.45 Uhr, H6.211 (Medienwerkstatt)

Dominik Niehus (Heinz Nixdorf Institut)

Die Mediarena: Erfahrungen und Methoden im interaktiven Medienraum

28.5.2009, 18.15–19.45 Uhr,

Raum F1.544 des Heinz Nixdorf Instituts, Fürstenallee 11

Weitere Informationen zu den Inhalten der Vorträge sowie zu Raumangaben lagen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung leider noch nicht vor. Der Online-Version des Fortbildungsverzeichnisses unter <http://plaz.uni-paderborn.de> können Sie diese Informationen in Kürze entnehmen.

Fortbildungsangebot des Zentrums für Informations- und Medientechnologie (IMT) der Universität Paderborn

Microsoft Office 2007 – Umstieg von Office 2003

Die TeilnehmerInnen erlernen in diesem Kurs die Neuerungen der Microsoft Office 2007 Software und den produktiven Einsatz der Office-Software im Arbeitsalltag. Thematisiert werden neben den allgemeinen Veränderungen wie der neuen Benutzeroberfläche und des neuen Dokumentenformates XML auch grundlegende Entwicklungen der Einzelanwendungen Excel, PowerPoint und Word.

Kursinhalte

- Die Updatemöglichkeiten von Office 2003 auf Office 2007
- Einführung in Office 2007
- Das vereinfachte Bedienkonzept
 - Multifunktionsleiste und Kontexttools (z.B. zur Bildbearbeitung)
 - Live-Vorschau
 - Office-Schaltfläche
- Das neue Dokumentenformat XML und seine Vorteile
- Konvertierung in die Formate PDF und XPS
- Erweiterte Diagrammfunktionalität
- Bedingte Formatierung
- Überarbeiteter Formeleditor
- Neue Gestaltungstools, Designs, Effekte und Smart-Art-Grafiken
- Vordefinierte Formatvorlagen, Tabellenformate und Listenformate
- Zitate und Literaturverzeichnis
- Aufgabenbereich „Recherchieren“
- Wiederherstellungsfunktion
- Gemeinsame Nutzung von Dokumenten
- Arbeiten mit Metadaten
- Dokumente vergleichen und schützen

Voraussetzungen

Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit Windows 2000 oder XP sowie aus der Vorgängerversion Microsoft Office 2003 (ggf. auch Office 2000 oder XP)

Zielgruppe

Lehrerinnen und Lehrer, die entsprechende Kenntnisse aktuell oder demnächst benötigen.

Gruppenstärke

Die Gruppenstärke ist begrenzt auf max. 15 TeilnehmerInnen

Termine

Termine auf Anfrage!

Preise:

Die Kosten betragen 1.440 € pro Kurs (16 Lehrstunden à 45 Minuten / Einzelpreise auf Anfrage).

Anmeldung:

Anmeldung und Rückfragen per E-Mail an Matthias.Neu@uni-paderborn.de
Telefonisch an 05251 – 60 / 2399

Informationsveranstaltung zur Schul-Kontaktbörse

16.6.2009, 13–14 Uhr, Hörsaal H5

Die Schul-Kontaktbörse vermittelt Gelegenheiten zur Zusammenarbeit zwischen Lehramtsstudierenden und Schulen. Sie hilft bei der Realisierung schulpraktischer Projekte, von denen die Studierenden genauso wie die Lehrerinnen und Lehrer und die Schülerinnen und Schüler in den Schulen profitieren (win-win-Prinzip). Die Kooperationsangebote orientieren sich inhaltlich und zeitlich an den Bedürfnissen der Beteiligten. Über die verpflichtenden schulpraktischen Studien hinaus können Studierende so auf freiwilliger Basis wertvolle zusätzliche Praxiserfahrungen sammeln.

Schulen können über die Schul-Kontaktbörse unmittelbare Unterstützung durch Studierende an Stellen mit personellen Engpässen erhalten und dabei mit motivierten Studierenden rechnen, die sich sehr konstruktiv mit ihren Tätigkeitsbereichen auseinandersetzen. Durch die Vermittlung entstehen ihnen keine zusätzlichen Kosten und sie müssen für keine gesonderten rechtlichen Absicherungen sorgen. Sie lernen zukünftige Kolleginnen und Kollegen kennen.

Beispiele für den Einsatz Studierender in der Schule:

- Beobachtung/Begleitung von Unterricht unter Berücksichtigung individueller Besonderheiten einzelner Schülerinnen und Schüler
- eigenständige Versuche ungezwungenen Unterrichtens unter Anleitung
- Beobachtung/Analyse förderungsbedürftiger Schülerinnen und Schüler sowie Umsetzung von Förderkonzepten
- Entwicklung/Erprobung von Fördermöglichkeiten für besonders begabte Schülerinnen und Schüler
- Durchführung von Theater-, Kunst- und Musikprojekten
- Mitwirkung an Projektwochen
- Begleitung von Klassenfahrten
- Betreuung von Silentien, Hausaufgabenbetreuung, sportliche Mittagspausengestaltung
- Aufbereitung unterrichtlicher Inhalte des Vormittagsunterrichts, Rechtschreib- und Leseförderung u.v.m.

Die Informationsveranstaltung richtet sich an Studierende, Schulleiterinnen und Schulleiter sowie Lehrerinnen und Lehrer, die an dem Angebot der Schul-Kontaktbörse interessiert sind.

Kontakt:

Mechthild Goldstein

Universität Paderborn, Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ)

Peter-Hille-Weg 42

33098 Paderborn

Tel.: 05251/ 60-3645 oder -3660

E-Mail: mgoldstein@plaz.upb.de

Tagungen

Paderborner Grundschultag 2009



Paderborner Grundschultag

Lernprozesse professionell begleiten

11. März 2009, 13.00 - 19.00
in der Universität Paderborn

Weitere Informationen und Anmeldung bis zum 25.02.2009 unter <http://plaz.upb.de>

UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

ZENTRUM FÜR
BILDUNGSFORSCHUNG
UND LEHRERBILDUNG



Am 11.3.2009 findet zum fünften Mal der Paderborner Grundschultag statt. Diesmal lautet der Titel „Lernprozesse professionell begleiten“.

Nähere Informationen zur Veranstaltung sowie zur Online-Anmeldung können Sie unserer Homepage <http://plaz.uni-paderborn.de> entnehmen.

Lernprozesse professionell begleiten in der Sekundarstufe 1



Der Paderborner Grundschultag ist seit 1997 im dreijährigen Rhythmus inzwischen zu einer Tradition geworden. Analog dazu plant die Universität Paderborn mit einigen Kooperationspartnern am 30.9.2009 erstmalig eine Tagung, die unter dem Titel „Lernprozesse professionell begleiten in der Sekundarstufe 1“ einen Schwerpunkt im Bereich der weiterführenden Schulen setzt. Nähere Informationen zum Programm und zur Anmeldung können Sie in Kürze unserer Homepage <http://plaz.uni-paderborn.de> entnehmen.

PROFIL GUTE GESUNDE SCHULE

4. Paderborner Tag des Schulsports

Gesunde Kinder – gesunde Zukunft

Gemeinsame Fortbildung der Universität Paderborn und der Bezirksregierung Detmold für die Kreise Paderborn und Höxter.

Termin: Mittwoch, 07.10.2009

Zeit: 14-18 Uhr

Ort: C2 (Hauptgebäude der Universität)/ Uni-Sportzentrum

14-15:30 Uhr: Vortrag und Podiumsdiskussion C 2 (Hauptgebäude der Universität)

16-18 Uhr: Praxis-Workshops (Halle 1-3, Gymnastikraum, Uni-Sportzentrum)

Kunstpädagogischer Tag 2009

des BDK Fachverband für Kunstpädagogik-Landesverband NRW in Zusammenarbeit mit dem Fach Kunst der Universität Paderborn

Bilder herstellen – Fragen und Anregungen zur gestalterischen Praxis Dienstag, 31. März 2009

Im Mittelpunkt steht die *gestalterische Praxis* im Fach Kunst. Vorrangige Adressaten der Veranstaltung sind angehende und tätige Kunstpädagoginnen und -pädagogen aller Schulformen und Schulstufen.

An diesem Tag rücken Fragen ins Zentrum, die sich aufgrund schulischer und fachcurricularer Rahmenbedingungen sowie auch als Folge fachdidaktischer Weiterentwicklungen für die Herstellung bzw. Gestaltung von Bildern aller Art im Unterricht stellen. Für ihre Lösung sollen Anregungen vermittelt werden.

Problemstellungen zur gestalterischen und künstlerischen Tätigkeit werden thematisiert und diskutiert. Dabei sind folgende Aspekte leitend:

- der Zusammenhang von Wahrnehmung und Gestaltung,
- die Wechselbeziehung der drei fachdidaktischen Handlungsfelder *Gestaltung, Rezeption, Reflexion*,
- Möglichkeiten der Konstruktion eigener Bildwelten in Auseinandersetzung mit vorgefundenen Bildwelten,
- die gestalterische Praxis in verschiedenen Schulstufen und -formen,
- die Entwicklung von Aufgaben- bzw. Problemstellungen,
- gestalterische Prozesse im Kontext von Kurs- und Reihenthemen,
- die Vermittlung verschiedener bildnerischer Techniken und Verfahren,
- die Berücksichtigung vielfältiger Materialien und Formen,
- die Verbindung unterschiedlicher Medien,
- Möglichkeiten digitaler Gestaltung,
- gestalterische Aufgaben unter den Bedingungen des Zentralabiturs,
- Kompetenzorientierung,
- Schüler- bzw. Subjektorientierung,
- Prozessorientierung,
- Beurteilung,
- Beratungsstrategien.

Der *Kunstpädagogische Tag* wird durch zwei Vorträge aus schul- und hochschuldidaktischer Sicht und eine sich anschließende Diskussion eingeleitet. Anschließend haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, sich an zwei Workshops ihrer Wahl zu beteiligen.

Genauere Informationen zu Anmeldung und Teilnahme befinden sich auf der Website des Faches Kunst der Uni Paderborn unter

<http://www.uni-paderborn.de/fakultaeten/kw/institute-einrichtungen/institut-fuer-kunst-musik-textil/kunst/aktuelles/>

oder des BDK NRW unter www.bund-deutscher-kunsterzieher-nrw.de.

Prof. Dr. Michael Hofmann
**Deutsch-türkische und
türkische Literatur**

Zeit: Dienstag, 16–18 Uhr

Beginn: 14.4.2009

Ort: Hörsaal H 3

Veranstaltungsstruktur: Seminar

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen

Ziele und Inhalte:

Das Seminar versucht zweierlei:

- 1) eine Rekonstruktion der Entwicklung der deutsch-türkischen Literatur
- 2) einen fundierten Überblick über die türkische Erzählliteratur des 20. Jahrhunderts, wie er durch die zahlreichen Übersetzungen türkischer Literatur anlässlich der Frankfurter Buchmesse 2008 möglich geworden ist

Anzuschaffende/zur Vorbereitung empfohlene Literatur:

Texte von Aras Ören, Güney Dal, Emine Özdamar, Feridun Zaimoglu;

Texte von Ahmet Hamdi Tanpınar, Nazim Hikmet, Yaşar Kemal, Aziz Nesin, Elif Şafak, Orhan Pamuk.

Obligatorische Lektüre VOR Beginn des Semesters (Lektüretest!!): Tanpınar: Seelenfrieden; Pamuk: Schnee.

Ein Reader mit Ausschnitten aus Texten der türkischen Literatur wird zum Semesterbeginn vorliegen.

Anmeldeverfahren: per E-Mail (siehe Kontaktadresse)

Kontaktadresse:

Name: Prof. Dr. Michael Hofmann

Tel: 05251 / 60 2891

E-Mail: m.hofmann@fakkw.uni-paderborn.de

Prof. Dr. Michael Hofmann
**Interkulturelle Aspekte der deutsch-
sprachigen Gegenwartsliteratur**

Zeit: Dienstag, 18–20 Uhr

Beginn: 14.4.2009

Ort: Raum H 6.238

Veranstaltungsstruktur: Seminar

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen

Ziele und Inhalte:

Die deutschsprachige Gegenwartsliteratur ist interkulturell geprägt. Das heißt (mindestens) zweierlei:

- 1) Viele Texte stammen von Autorinnen und Autoren nicht-deutscher Herkunft;
- 2) Viele Texte von Autoren deutscher Herkunft setzen sich mit fremden Kulturen auseinander.

In dem Seminar sollen solche Texte intensiv studiert werden. Die Veranstaltung wendet sich an Studierende in einer fortgeschrittenen Phase des Studiums mit einer ausgeprägten Lust an der Lektüre umfangreicher Texte. Die Liste der Texte kann noch um aktuelle Neuerscheinungen ergänzt werden; Anregungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Oberseminars sind sehr erwünscht.

Anzuschaffende/zur Vorbereitung empfohlene Literatur:

- Ilija Trojanow: Der Weltensammler
- Dimitré Dinev: Engelszungen
- Saša Stanić: Der Soldat repariert das Grammophon
- Lukas Bärfuss: Hundert Tage
- Christof Hamann: Usambara

Anmeldeverfahren: per E-Mail (siehe Kontaktadresse)

Kontaktadresse:

Name: Prof. Dr. Michael Hofmann

Tel: 05251 / 60 2891

E-Mail: m.hofmann@fakkw.uni-paderborn.de

Katharina Köller

**Texte der Jugendkultur als
Zugang zur Sprachreflexion**

Zeit: Donnerstag, 11–13 Uhr

Beginn: 16.4.2009

Ort: Raum P 1.1.02

Veranstaltungsstruktur: Seminar

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen

Ziele und Inhalte:

Im Mittelpunkt des Seminars stehen sowohl Raptexte als auch elektronische Erzeugnisse (Chat, Mail, SMS u.a.). Nach einer formalen Analyse derselben erfolgt die didaktisch-methodische Auseinandersetzung in Bezug auf den Deutschunterricht in der Sekundarstufe I und II, insbesondere hinsichtlich der Möglichkeiten zur Sprachreflexion. Schließlich soll eine Unterrichtseinheit konzipiert werden, die im Anschluss praktische Anwendung in der Schule erfährt.

Anmeldeverfahren: per E-Mail (siehe Kontaktadresse)

Kontaktadresse:

Name: Katharina Köller

Tel: 05251 / 60 3577

E-Mail: KKoeller@mail.upb.de

Katharina Köller

**Entwicklung einer Schreibkultur
in der Grundschule**

Zeit: Dienstag, 9–11 Uhr

Beginn: 14.4.2009

Ort: Raum P 5.2.01

Veranstaltungsstruktur: Seminar

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen

Ziele und Inhalte:

Damit Schülerinnen und Schüler die grundlegende und bestätigende Erfahrung machen, dass Schreiben sinnvoll, bedeutsam und bereichernd ist, muss eine Lese- und Schreibkultur aufgebaut werden (vgl. Lehrplan Grundschule, NRW: 2003). Auf der Grundlage der aktuellen Schreibforschung sollen im Seminar schreibdidaktische Ansätze in Verbindung mit Lehr- Lernkonzepten diskutiert und erprobt werden, die einer Schreibkultur in der Grundschule förderlich sein könnten. Ein besonderer Fokus wird in diesem Zusammenhang auf das „Schreiben als Prozess“ und die Problematik der Textbeurteilung gesetzt.

Anmeldeverfahren: per E-Mail (siehe Kontaktadresse)

Kontaktadresse:

Name: Katharina Köller

Tel: 05251 / 60 3577

E-Mail: KKoeller@mail.upb.de

Dr. Joachim Schulze-Bergmann

**Die Bedeutung entwicklungspsychologischer
Daten bei der didaktischen Bearbeitung
problemorientierter Kinder- und Jugendliteratur**

Zeit: Dienstag, 18–20 Uhr

Beginn: 21.4.2009

Ort: Raum P 1.1.02

Veranstaltungsstruktur: Seminar

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen

Ziele und Inhalte:

Problemorientierte Texte thematisieren lebensweltliche, aktuelle Themenfelder. Wie aber ist die Passung von Leser und Text zu beschreiben? Auf entsprechende Erkenntnisse der Entwicklungspsychologie wird verwiesen und deren Bedeutung für die unterrichtliche Planung erläutert.

Anmeldeverfahren: per E-Mail (siehe Kontaktadresse)

Kontaktadresse:

Name: Dr. Joachim Schulze-Bergmann

E-Mail: j.schulze-bergmann@t-online.de

Dr. Joachim Schulze-Bergmann

**Sind Texte von Astrid Lindgren interkulturell einsetzbar?
Untersuchungen zum Kindheitsbild,
zu der Moral und den Utopien dieser Texte**

Zeit: Donnerstag, 18–20 Uhr

Beginn: 16.4.2009

Ort: Raum P 1.1.02

Veranstaltungsstruktur: Seminar

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen

Ziele und Inhalte:

Texte von Astrid Lindgren werden nicht selten im Unterricht behandelt. Sind aber die literarischen Protagonisten und ihre Handlungsmotive interkulturell einsetzbar oder sind Rezeptionswiderstände zu erwarten?

Anmeldeverfahren: per E-Mail (siehe Kontaktadresse)

Kontaktadresse:

Name: Dr. Joachim Schulze-Bergmann
E-Mail: j.schulze-bergmann@t-online.de

Dr. Joachim Schulze-Bergmann

**Lesen:
Motivation – Kompetenz – Förderung**

Zeit: Mittwoch, 16–18 Uhr

Beginn: 15.4.2009

Ort: Raum P 1.1.02

Veranstaltungsstruktur: Seminar

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen

Ziele und Inhalte:

Der Kompetenzbegriff wird derzeit fast inflationär verwendet. Welche Kompetenzbegriffe und -konzepte werden bei IGLU und PISA verwendet und welche werden in der Fachdidaktik diskutiert? Was ist bekannt über die Leseentwicklung und die aktuelle Lesesozialisation in Konkurrenz zur elektronischen Mediennutzung? Leseförderung wird im Zusammenhang mit Lesebiographien gesehen.

Anmeldeverfahren: per E-Mail (siehe Kontaktadresse)

Kontaktadresse:

Name: Dr. Joachim Schulze-Bergmann
E-Mail: j.schulze-bergmann@t-online.de

Prof. Dr. Claudia Öhlschläger
**Schulen. Repräsentation, Transformation
und Vermittlung von Wissen**

Zeit: Montag, 16–18 Uhr

Beginn: 20.4.2009

Ort: Hörsaal H 5

Veranstaltungsstruktur: Seminar

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen

Ziele und Inhalte:

Schulen sind Bildungseinrichtungen, die einen konkreten Ort der Wissensproduktion und des Wissenstransfers darstellen. Aber auch Wissenschaft und Kunst bilden Schulen aus, die einer bestimmten Art zu Denken bzw. einem ästhetischen Programm einen Namen geben. Darüber hinaus wird unter Schule eine spezifische Form der Vergesellschaftung von Tieren verstanden. Gemeinsam ist diesen Begriffen von Schule, dass sie eine (konkrete) Topographie, eine bestimmte räumliche bzw. soziale Struktur bezeichnen, deren zentraler Gegenstand ‚Wissen‘ in seinen vielfältigen Formen ist. Es stellt sich also die Frage, welche historischen und disziplinären Formen von Wissen Schulen hervorbringen und wie Schulen jenes Wissen erzeugen und strukturieren. Beispielsweise muss Schule einen festen Wissensbestand behaupten, um ihn vermitteln zu können – gleichzeitig ermöglicht aber gerade der Transfer von Wissen weitreichende Veränderungen des kanonisierten Wissens. Anknüpfend an die Arbeit des Projekts „Dialogizität des Wissens“ soll demnach in der Ringvorlesung die spezifische Produktion, Transformation und Vermittlung von Wissen in Schulen in den Blick genommen werden. Die Vorlesung wird von den Mitgliedern des Projekts gestaltet, die sich aus ihrer je fachwissenschaftlichen Perspektive mit dem Thema auseinandersetzen.

Anmeldeverfahren: per E-Mail (siehe Kontaktadresse)

Kontaktadresse:

Name: Prof. Dr. Claudia Öhlschläger

Tel: 05251 / 60 3212

E-Mail: claudia.oehlschlaeger@uni-paderborn.de

Prof. Dr. Claudia Öhlschläger
**Konzepte des Unheimlichen und Phantastischen
in Literatur, Film, Bildender Kunst**

Zeit: Dienstag, 16–18 Uhr

Beginn: 14.4.2009

Ort: Hörsaal H 4

Veranstaltungsstruktur: Seminar

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen

Ziele und Inhalte:

Das Unheimliche ist spätestens mit der kulturwissenschaftlichen Öffnung der Literaturwissenschaften zu einer ästhetisch, psychoanalytisch wie anthropologisch aufschlussreichen Analysekategorie geworden. Das interdisziplinär angelegte Seminar möchte Facetten des Unheimlichen zunächst mittels theoretischer Positionen zu einzelnen Motiven, wie Doppelgängertum, Angstlust, Faszination, Wiederholung, Wahn erarbeiten, um von hier aus Beispiele aus der Literatur, der Bildenden Kunst und dem Film im amerikanischen/europäischen Kontext genauer in den Blick zu nehmen. Das historische Spektrum reicht von der Romantik (L. Tieck: „Der Blonde Eckbert“; W. Irving: „The Legend of Sleepy Hollow“; N. Hawthorne: „Robert Malvin’s Burial“) über den Realismus des 19. Jahrhunderts (H. James: „The Turn of the Screw“; Theodor Storm: „Der Schimmelreiter“) zur Klassischen Moderne um 1900 (E.A. Poe: William Wilson; H. Galeen: „Der Student von Prag“) bis hin zur Nachkriegszeit (Interieurs von Edward Hopper; Alejandro Amenábar: „The Others“), der postkolonialen Reflexion (T. Morrison: „Beloved“), und der Thematisierung der (kriminellen) Abgründe des Gewöhnlichen in den Künsten des 20. und 21. Jahrhunderts (C. Chabrol: „Die Brautjungfer“ (nach Ruth Rendell); D. de Maurier: „Don’t look now“; N. Roeg: „Wenn die Gondeln Trauer tragen“).

Anmeldeverfahren: per E-Mail (siehe Kontaktadresse)

Kontaktadresse:

Name: Prof. Dr. Claudia Öhlschläger

Tel: 05251 / 60 3212

E-Mail: claudia.oehlschlaeger@uni-paderborn.de

<p style="text-align: center;">Prof. Dr. Claudia Öhlschläger</p> <p style="text-align: center;">Miniaturen und Details in der europäischen Literatur- und Kulturgeschichte</p>
--

Zeit: Dienstag, 14–16 Uhr

Beginn: 14.4.2009

Ort: Raum P 1.1.01

Veranstaltungsstruktur: Seminar

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen

Ziele und Inhalte:

Mit der Ausdifferenzierung wissenschaftlichen Denkens in der Frühen Neuzeit erfahren Details ein erhöhtes Maß an Aufmerksamkeit für kulturgeschichtliche und wissenschaftliche Analysen. Der italienische Kulturhistoriker Carlo Ginzburg versteht diese erkenntnistheoretische Wende mit dem Namen „Indizienparadigma“: Die Humanwissenschaften begeben sich seit dem 19. Jahrhundert (anders als die Naturwissenschaften, denen es um eine wiederholbare Beweisführung geht), zunehmend auf die Suche nach unauffälligen Spuren, um unsichtbare, der direkten Beobachtung entzogene Einsichten an den Tag zu bringen. Das Seminar möchte ausgehend von dieser Überlegung zum erkenntnistheoretischen Status des Details das Verhältnis von Literaturwissenschaft/Kulturwissenschaft und den Naturwissenschaften neu überdenken und nach der Funktion des Details für die Konstitution von Wissensordnungen in literarischen Texten fragen. Ein besonderes Augenmerk wird einerseits europäischen Konzepten realistischen Schreibens im 19. und 20. Jahrhundert und andererseits sogenannten literarischen Miniaturen, also Kurztexten und Kürzesttexten gelten, die Eindrücke, Einfälle, Stimmungen und Beobachtungen prägnant zu fassen versuchen und für die das Detail maßgeblich ist. Gattungspoetische Reflexionen werden die Diskussion begleiten.

Anmeldeverfahren: per E-Mail (siehe Kontaktadresse)

Kontaktadresse:

Name: Prof. Dr. Claudia Öhlschläger

Tel: 05251 / 60 3212

E-Mail: claudia.oehlschlaeger@uni-paderborn.de

Dr. Britt-Marie Schuster

**Jüngere deutsche
Sprachgeschichte (ab 1750)**

Zeit: Montag, 14–16 Uhr

Beginn: 20.4.2009

Ort: Hörsaal H 2

Veranstaltungsstruktur: Vorlesung

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen

Ziele und Inhalte:

Im Zentrum der Vorlesung steht die Zeit von 1750 bis ca. 1950. Die Vorlesung soll die Frage beantworten, welche übergreifenden sprachlichen Wandelprozesse sich in diesem Zeitraum dokumentieren lassen (die Schwächung der Kasusflexion, der Abbau hypotaktischer Strukturen u.ä.). Zu den übergreifenden Wandelprozessen gehört auch neben der zunehmenden Standardisierung und Normierung der Orthografie die Entwicklung der Umgangssprache. Für den genannten Zeitraum ist zudem charakteristisch, dass sich der Sprachgebrauch in unterschiedlichen Kommunikationsbereichen entwickelt bzw. verändert, so im Bereich der politischen, fachsprachlichen und pressespezifischen Kommunikation. Im Blickpunkt soll auch der Sprachgebrauch verschiedener sozialer Schichten, so des Adels, des Bürgertums und der „kleinen Leute“ stehen. Hinsichtlich des 20. Jahrhunderts soll auf unterschiedlichen Ebenen der Sprachgebrauch im Nationalsozialismus thematisiert werden. Insgesamt wird die Vorlesung einerseits einen Überblick über sprachliche Veränderungen und Entwicklungen geben, andererseits soll ein Einblick in unterschiedliche Forschungsansätze ermöglicht werden.

Anzuschaffende/zur Vorbereitung empfohlene Literatur:

Polenz, Peter von (1999): Deutsche Sprachgeschichte vom Spätmittelalter bis zur Gegenwart. Bd. 3. 19. und 20. Jahrhundert. Berlin, New York.

Anmeldeverfahren: per E-Mail (siehe Kontaktadresse)

Kontaktadresse:

Name: Dr. Britt-Marie Schuster
Tel: 05251 / 60 2868
E-Mail: britts@mail.uni-paderborn.de

Claudia Vorst

**Das Bilderbuch im Literatur-
und Schreibunterricht**

Zeit: Freitag, 18–20 Uhr

Beginn: 17.4.2009

Ort: Raum A 3.301

Veranstaltungsstruktur: Seminar

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen

Ziele und Inhalte:

Die Veranstaltung kombiniert Verfahren zur literaturwissenschaftlichen Analyse nach H. A. Halbey (Erzählweise, Erzählhaltung etc.) mit semiotischen Instrumentarien zur Analyse der Text-Bild-Relation – bezogen auf Klassiker der Bilderbuchliteratur wie auch auf interessante Neuerscheinungen. Außerdem sollen gemeinsam methodische Vorschläge zum Einsatz von Bilderbüchern im Deutschunterricht der Grundschule (Lese-, Schreib-, Spielimpulse) entwickelt werden.

Anmeldeverfahren: per E-Mail (siehe Kontaktadresse)

Kontaktadresse:

Name: Claudia Vorst

E-Mail: claudia.vorst@web.de

Dr. Mirko F. Schmidt

**Dekadenz, Drogen & Dämonen –
Fantastik der Jahrhundertwende (1900)**

Zeit: Dienstag, 16–18 Uhr

Beginn: 14.4.2009

Ort: Raum P 1.1.01

Veranstaltungsstruktur: Seminar

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen

Ziele und Inhalte:

Im Gegensatz zum thematisch eher breit angelegten Fantastik-Seminar aus dem SS 08 beschäftigen wir uns diesmal allein mit der deutschsprachigen Fantastik der Jahrhundertwende (1900), deren Texte und Autoren heute zum Großteil vergessen sind. Dennoch bzw. gerade deswegen gibt es hier viele äußerst interessante Texte und Figuren der Literatur zu entdecken: Zwischen Dandytum und Drogenkonsum, Wahnsinn und Faschismus sind z.T. sehr absonderliche und bizarre Werke entstanden, die in der deutschsprachigen Literatur bis heute ohne Beispiel sind. Hierunter fallen auch die vielen Sammlungen sog. „Seltsamer Geschichten“, eine Form der Kurzprosa, in der sich Grotteske und Fantastik vermischen und der Einbruch des Übernatürlichen in den Alltag in grellen Farben gemalt wird.

Anmeldeverfahren: per E-Mail (siehe Kontaktadresse)

Kontaktadresse:

Name: Dr. Mirko F. Schmidt

Tel: 05251 / 60 2867

E-Mail: mirko-f.schmidt@gmx.de

Dr. Mirko F. Schmidt

**„Kohlengas, Rasiermesser oder
Pistole“ – Literatur und Suizid**

Zeit: Donnerstag, 16–18 Uhr

Beginn: 16.4.2009

Ort: C 3.222

Veranstaltungsstruktur: Seminar

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen

Ziele und Inhalte:

Dass in der Terminologie der klinischen Psychologie der Suizid als Nachahmungstat als „Werther-Effekt“ bezeichnet wird weist bereits deutlich auf Wechselwirkungen zwischen Fiktion und Wirklichkeit hin.

Im Seminar werden wir uns mit dem Suizid als literarischem Motiv und Thema ebenso auseinandersetzen wie mit Autorinnen und Autoren, die ihrem Leben aus eigenem Entschluss ein Ende gesetzt haben. Vorbereitend sollen die ethischen, philosophischen, gesellschaftlichen und religiösen Implikationen dieser ‚finalen Tat‘ zwischen Freiheit und Fatalismus anhand einschlägiger Texte (Alvarez, Durkheim, Améry) besprochen werden, um eine Basis für das Thema zu schaffen.

Anmeldeverfahren: per E-Mail (siehe Kontaktadresse)

Kontaktadresse:

Name: Dr. Mirko F. Schmidt

Tel: 05251 / 60 2867

E-Mail: mirko-f.schmidt@gmx.de

Prof. Dr. Rolf Breuer
„Geoffrey Chaucer“

Zeit: Montag, 18–20 Uhr

Beginn: 20.4.2009

Ort: Raum H 5.242

Veranstaltungsstruktur: Seminar

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen

Ziele und Inhalte:

Geoffrey Chaucer (ca. 1340-1400) ist der bedeutendste Schriftsteller vor Shakespeare. Gegenstand des Seminars werden seine beiden Hauptwerke sein, der tragische Liebesroman (in Versen) *Troilus and Criseyde* (um 1385) sowie die große Rahmenerzählung *The Canterbury Tales* (1387-1400), ein Panorama spätmittelalterlichen Lebens und spätmittelalterlicher Erzählformen von der vornehmen Rittergeschichte bis zum derben *fabliau*.

Die unten angegebene Chaucer-Ausgabe ist bis zum Semesterbeginn zu erwerben. Mittelenglische Lesekenntnisse sind erwünscht, ansonsten die Bereitschaft, sich in den ersten zwei oder drei Wochen des Semesters einzulesen. Ab 1. März 2009 sind Themen für Infopapiere und schriftliche Hausarbeiten beim Leiter erhältlich. Möglichst frühzeitige Anmeldung und Übernahme von Themen ist erforderlich. Kommen Sie in die Sprechstunde oder rufen mich an unter 05293-1328.

Literatur:

The Riverside Chaucer, ed. Larry D. Benson (Oxford et al.: Oxford University Press, 31988) - € 38,90.

Anmeldeverfahren: per E-Mail (siehe Kontaktadresse)

Kontaktadresse:

Name: Prof. Dr. Rolf Breuer
Tel: 05251 / 60 2860
E-Mail: swietlik@zitmail.upb.de

Dr. Miriam Strube

**I hear America Singing:
American Romanticism and Transcendentalism**

Zeit: Dienstag, 16–18 Uhr

Beginn: 14.4.2009

Ort: Raum P 1.4.18

Veranstaltungsstruktur: Seminar

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen

Ziele und Inhalte:

The years between 1820 and 1865 represent one of the most exciting and extraordinary periods in American literary and cultural history. Many writers responded to Ralph Waldo Emerson's call for a truly American literature, particularly between 1845-1855. Many of the works produced during this time emphasized such enduring American themes as the importance of nature, the frontier, and the relationship – often conflicted – between the individual and society. These texts helped create what might be called the “mythology” of America. In this course, we will explore these themes in detail.

Our readings will mix transcendental essays and romantic literature. The class will begin with an examination of the “big three” Transcendentalists: Ralph Waldo Emerson, Henry David Thoreau, and Margaret Fuller. We will then turn to the revolution in American poetry sparked by Walt Whitman (who, more than anyone, set out to answer Emerson's call for America to be sung) and Emily Dickinson. Finally, we will move to critiques found in the dark romanticism of Poe, Hawthorne and Melville. For a Leistungsnachweis in Kulturwissenschaft you need to pass the quiz and a final exam. The final exam will be in the first week of the semester break (vorlesungsfreie Zeit).

Anmeldeverfahren: per E-Mail (siehe Kontaktadresse)

Kontaktadresse:

Name: Dr. Miriam Strube

Tel: 05251 / 60 2849

E-Mail: miriam.strube@uni-dortmund.de

Anke Lenzing

**Early second language acquisition in
primary schools – research seminar**

Zeit: Mittwoch, 11–13 Uhr

Beginn: 15.4.2009

Ort: Hörsaal H 1

Veranstaltungsstruktur: Seminar

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen

Ziele und Inhalte:

This research seminar deals with the issue of early second language acquisition. A particular focus will be on the acquisition of English in primary school context. The aim of this course is twofold: In the first part, an introduction to empirical research methods is provided. Afterwards, the students are encouraged to design research projects in groups and they have the opportunity to collect empirical data themselves.

In the first session, there will be a short written test covering (a) some basics of linguistics and (b) the first chapter of VanPatten, B. (2007) *Theories in Second Language Acquisition: An Introduction*. Mahwah, NJ: Erlbaum.

Please note that passing this test forms an obligatory part of any credit for this course (Teilleistung).

Pre-reading (available in the e-Semesterapparat):

VanPatten, B. (2007) *Theories in Second Language Acquisition: An Introduction*. Mahwah, NJ: Erlbaum. (Chapter 1)

Literature:

A list with selected readings will be provided in the first session.

Anmeldeverfahren: per E-Mail (siehe Kontaktadresse)

Kontaktadresse:

Name: Anke Lenzing

Tel: 05251 / 60 2865

E-Mail: alenzing@zitmail.upb.de

Dr. Nicole Schröder
**Teaching Novels in the
EFL-Classroom**

Zeit: Montag, 14–16 Uhr

Beginn: 20.4.2009

Ort: Hörsaal D 2

Veranstaltungsstruktur: Seminar

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen

Ziele und Inhalte:

This course will combine theoretical considerations concerning the value of teaching literature (and more specifically novels) in the EFL-classroom and practical approaches and methods of doing so. Hence, we will first discuss theories and positions regarding the didactic advantages of literature as part of language learning before we will turn to the more concrete specifications given in the Lehrpläne und Richtlinien Englisch. However, the major part of the course will be devoted to practical considerations of teaching novels in the English classroom: What kind of characteristics does a text need to be suitable for the classroom? What kind of teaching objectives can be connected to a novel? And how can one reach these objectives in class? Finally, we will think about how one can make sure that students in class have achieved this goal and test this with/ in written exams.

We will concentrate on Paul Auster's novel Moon Palace while discussing these aspects. Since we will not have the time to analyze the novel together in class, students are expected to be familiar with the novel as well as with ways of interpreting it (an ENTRANCE EXAM will make sure of this). The aim of the course is to give students an idea of how to approach teaching a novel as a preparation for their own future teaching responsibilities. Hence, students will have to be active in class, particularly in thinking of teaching methods and trying them out in order to discuss their advantages and disadvantages.

Anmeldeverfahren: per E-Mail (siehe Kontaktadresse)

Kontaktadresse:

Name: Dr. Nicole Schröder
Tel: 05251 / 60 3046
E-Mail: nicole.schroeder@upb.de

Prof. Dr. Harald Schroeter-Wittke
Popmusik und Religion

Zeit: Mittwoch, 11–13 Uhr

Beginn: ab 27.5.2009 wöchentlich + Tagung in der Evangelischen Akademie
Hofgeismar vom 19.-21.6.2009

Ort: Raum W 1.101

Veranstaltungsstruktur: Seminar

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen

Ziele und Inhalte:

Die religiösen Wurzeln und die medialen Gestalten der Popmusik in Geschichte und Gegenwart werden erarbeitet und auf einer Tagung mit Studierenden anderer Universitäten in Hofgeismar vorgestellt.

Anmeldeverfahren: per E-Mail (siehe Kontaktadresse)

Kontaktadresse:

Name: Prof. Dr. Harald Schroeter-Wittke
Tel: 05251/602351
Fax: 05251/604219
E-Mail: schwitt@mail.upb.de

Prof. Dr. Harald Schroeter-Wittke
Sichtbare Religion in Paderborn

Zeit: Donnerstag, 18–20 Uhr

Beginn: 16.4.2009

Ort: Raum D 1.338

Veranstaltungsstruktur: Seminar

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen

Ziele und Inhalte:

In diesem Forschungsseminar wird in der Stadt Paderborn nach sichtbarer Religion gesucht und diese empirisch erforscht. Dabei wird u.a. die Frage im Mittelpunkt stehen, wie sich anhand sichtbarer Religion die Leitdifferenzen privat/öffentlich und religiös/profan darstellen und unter Berücksichtigung rechtlicher, politischer und kulturwissenschaftlicher Diskurse reflektieren lassen.

Anmeldeverfahren: per E-Mail (siehe Kontaktadresse)

Kontaktadresse:

Name: Prof. Dr. Harald Schroeter-Wittke
Tel: 05251/602351
Fax: 05251/604219
E-Mail: schwitt@mail.upb.de

Prof. Dr. Harald Schroeter-Wittke

Die Waldenser

Zeit: Donnerstag, 11–13 Uhr

Beginn: 16.4.2009

Ort: Raum P 1.2.22

Veranstaltungsstruktur: Seminar

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen

Anmeldeverfahren: per E-Mail (siehe Kontaktadresse)

Kontaktadresse:

Name: Prof. Dr. Harald Schroeter-Wittke

Tel: 05251/602351

Fax: 05251/604219

E-Mail: schwitt@mail.upb.de



MEIER KG

Universitätsbuchhandlung

Ihr Fachbuchpartner direkt an der Universität

Warburger Str.98 - 33098 Paderborn

Fon: 05251 -16410 - Fax: 05251 -164119

E-Mail: info@unibuch.de - Internet: www.unibuch.de

Prof. Dr. Dietmar Klenke
**Die Weimarer Republik
als Nachkriegszeit**

Zeit: Montag, 14–16 Uhr

Beginn: 20.4.2009

Ort: Hörsaal C 2

Veranstaltungsstruktur: Vorlesung

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen

Ziele und Inhalte:

Die Vorlesung befasst sich mit den Folgen der Niederlage im I. Weltkrieg für die erste deutsche Nachkriegsdemokratie.

Im Mittelpunkt stehen die Belastungen für das politische System, die schwierige wirtschaftliche Entwicklung unter den Bedingungen der Versailler Nachkriegsordnung und die mentale Verarbeitung der Kriegskatastrophe.

Literatur:

Karl Dietrich Erdmann / Hagen Schulze (Hg.), Weimar. Selbstpreisgabe einer Demokratie, Düsseldorf 1980;

Ulrich Heinemann, Die verdrängte Niederlage, Göttingen 1983; Eberhard Kolb, Die Weimarer Republik, 7, München 1993;

Heinrich-August Winkler, Weimar 1918-1933. Die Geschichte der ersten deutschen Demokratie, München 1993

Anmeldeverfahren: per E-Mail (siehe Kontaktadresse)

Kontaktadresse:

Name: Prof. Dr. Dietmar Klenke

Tel: 05251/6024

E-Mail: dietmar.klenke@upb.de

Prof. Dr. Iris Kolhoff-Kahl
Ästhetische Biografien:
Wer war Paula M.?
Wer war Anton S.?

Zeit: Mittwoch, 16–18 Uhr

Beginn: 22.4.2009

Ort: Raum H 7.140

Veranstaltungsstruktur: Seminar

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen

Ziele und Inhalte:

Im Spannungsfeld von künstlerischen Strategien der Spurensuche, kunst- und textilpädagogischen Texten und eigenen ästhetisch-praktischen Übungen, nähern sich die Studierenden einer ästhetischen Biografie eines selbst gewählten Menschen. Es kann ein Unbekannter, ein Dichter, die Großmutter oder ein fiktiver Mensch sein. Fiktion und Realität, Lüge und Wahrheit, Leerstellen, Kopie und Erfinden, Archivieren und Strukturieren sind nur einige Facetten des Seminars, um das Entstehen von ästhetisch-biografischen Musterbildungen bewusst zu machen.

Über thematische Zugänge wie: Körper, Kleid, Dinge, Kindheit, Familie, Essen, Raum etc. werden Studien, Fragmente, Skizzen und Puzzlestücke zu einer ästhetischen Biografie der gewählten Person zusammengestellt, künstlerisch transformiert, reflektiert und in einer Projektmappe festgehalten, um sich ihr punktuell zu nähern.

Anmeldeverfahren: per E-Mail (siehe Kontaktadresse)

Kontaktadresse:

Name: Prof. Dr. Iris Kolhoff-Kahl

Tel: 05331-902781

E-Mail: I.Kolhoff-Kahl@gmx.de

Prof. Dr. Hans-Jürgen Becker

**Diagnostizieren und Fördern als chemiedidaktische
Aufgaben – „neue“ Chancen für „bessere“
chemische Bildungsprozesse?!**

Zeit: donnerstags, 18.15–19.45 Uhr

Beginn: 07.05.2009 (1), 14.05.2009 (2), 18.06.2009 (3)

Ort: CU 132

Veranstaltungsstruktur: Kolloquium mit Präsentationen

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen

Ziele und Inhalte:

Die Vorträge beschäftigen sich in chemiedidaktischer Perspektive mit einer derzeit wieder aktuellen Thematik.

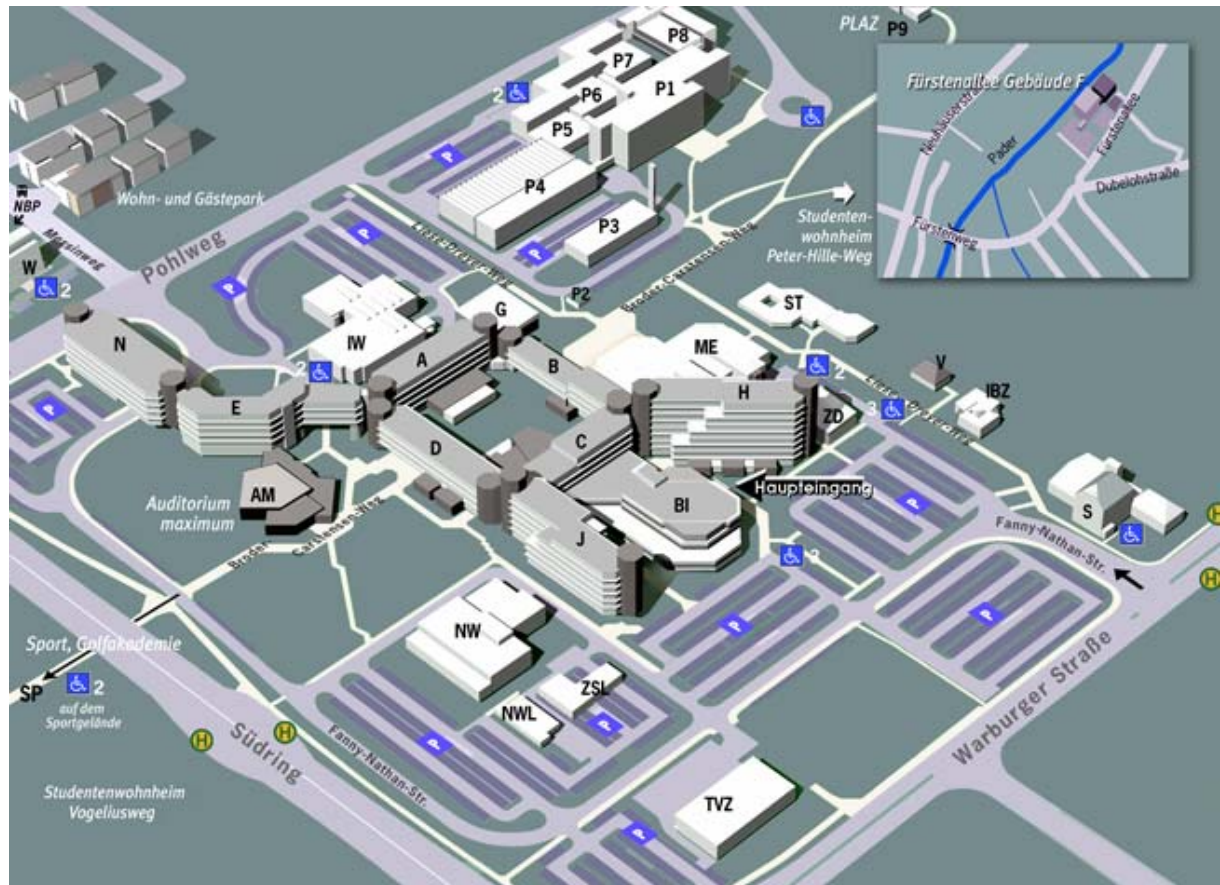
- (1) Prof. Matthias Kremer, Studienseminar für Didaktik und Lehrerbildung Rottweil
**Diagnostizieren und Fördern im Chemieunterricht – Möglichkeiten für die-
alltägliche Unterrichtspraxis**
- (2) Dr. Wolfgang Gräber, IPN-Leibniz Institut für die Pädagogik der Naturwissen-
schaften Kiel
**Chemische Interessenstudien als diagnostisches Verfahren – Resultate
und Konsequenzen**
- (3) Prof. Dr. Hans-Dieter Barke, Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Schülervorstellungen zur Chemie – Diagnose und Prävention

Anmeldeverfahren: keine persönliche Anmeldung erforderlich

Kontaktadresse:

Name: Prof. Dr. H.-J. Becker
Tel: 05251-602766
Fax: 05251-602765
E-Mail: hbecker@mail.uni-paderborn.de

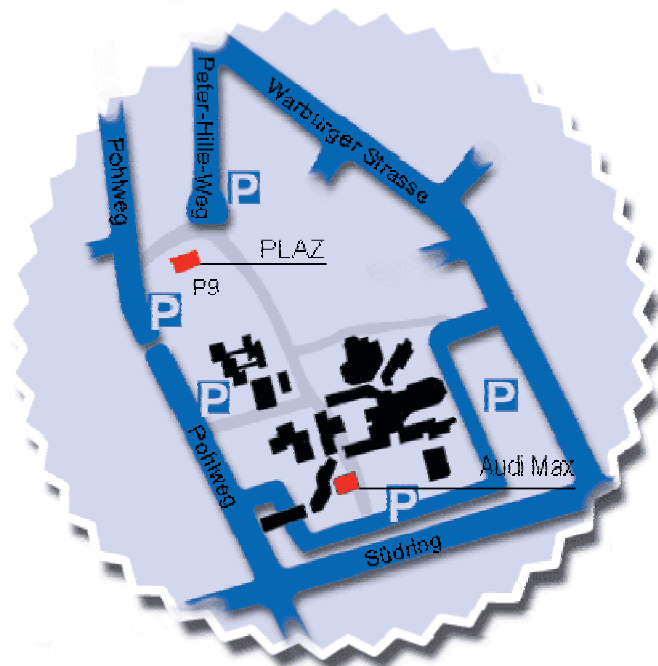
Gebäudeplan



Anschrift:

Universität Paderborn
 Warburger Straße 100
 33098 Paderborn

<http://www.uni-paderborn.de>



Anreise mit dem Bus ab Hauptbahnhof Paderborn

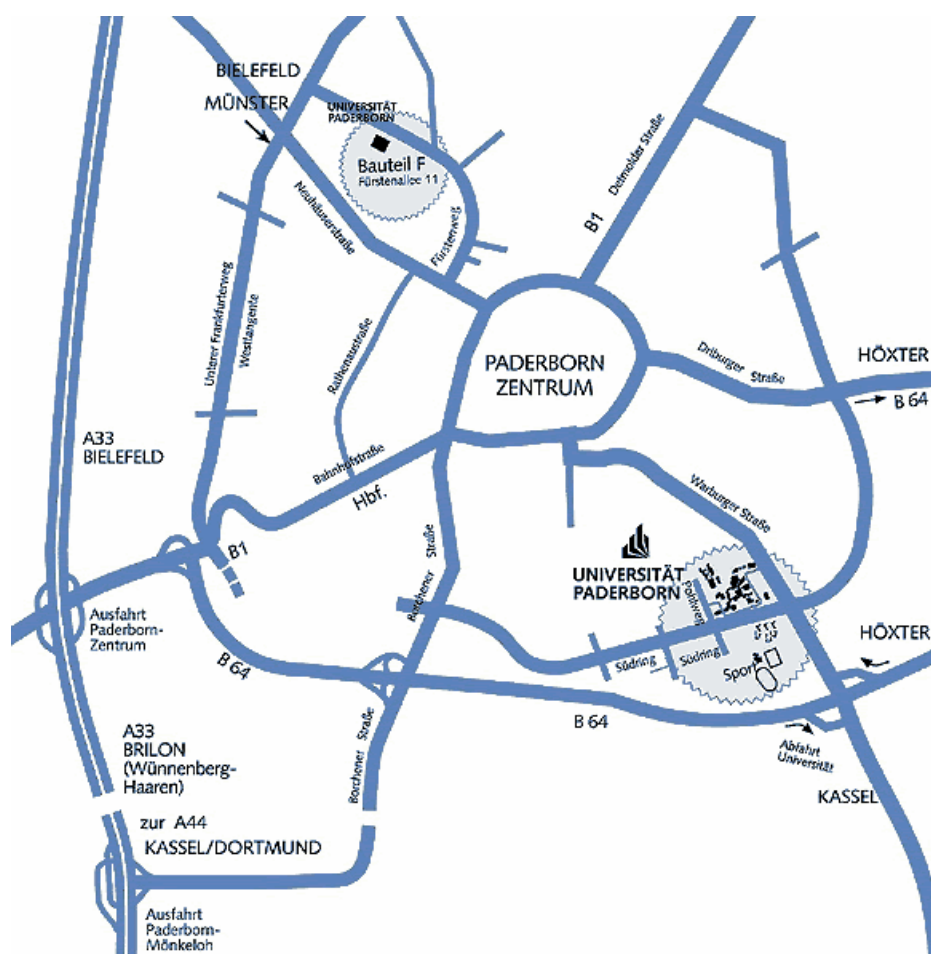
- Linie 9 Richtung Kaukenberg jeweils um X.16 Uhr und X.46 Uhr bis Haltestelle „Uni/Südring“
- Linie 4 Richtung Dahl jeweils um X.29 Uhr und X.59 Uhr bis Haltestelle „Uni/Südring“
- Linie 68 Richtung Universität jeweils um X.12 Uhr und X.42 Uhr bis Haltestelle „Uni/Schöne Aussicht“

Busfahrplan in Paderborn: <http://www.padersprinter.de/>

Anreise mit dem PKW

Von Norden und Süden: A 33 bis Ausfahrt „Paderborn Zentrum“. Anschließend auf die B 64 Richtung Höxter bis Ausfahrt „Universität“, dann links Richtung Zentrum, geradeaus über die Kreuzung. Nach ca. 300m liegt links die Universität.

Von Osten und Westen: B 1 und B 64 Richtung Paderborn, den Hinweisschildern „Universität“ folgend, bis Abfahrt „Universität“, weiter wie oben.



PLAZ-Forum – Schriftenreihe

Schriftenreihe PLAZ-Forum – Lehrerbildung und Schule in der Diskussion

Hefte

- Nr. 1 Hilligus, Annegret Helen: Profilierung der Lehrerbildung – PLAZ-Selbstreport im Rahmen der Lehramtsevaluation an der Universität Paderborn im Jahr 2001. Paderborn 2002
- Nr. 2 Thierack, Anke: Darstellung der konzeptionellen Diskussion um BA-/MA-Abschlüsse in der Lehrerbildung. Gutachten. Paderborn 2002
- Nr. 3 Blome-Drees, Claudia (Hg.): PISA-Studie 2000. Impulse für Schule und Lehrerbildung aus zwei Blickwinkeln. Paderborn 2003
- Nr. 4 Hilligus, Annegret Helen: Rechenschaftsbericht des Paderborner Lehrerbildungszentrums 2002. Paderborn 2003
- Nr. 5 Winkel, Jens (Hg.): Text und Technik. Veranstaltungsreihe des Arbeitskreises Schule & Computer (AK SchuCo). Paderborn 2004
- Nr. 6 Hilligus, Annegret Helen (Hg.): Zur Entwicklung von Standards für die Lehrerbildung (I). Paderborn 2004
- Nr. 7 Hilligus, Annegret Helen: Rechenschaftsbericht des Paderborner Lehrerbildungszentrums 2003. Paderborn 2004
- Nr. 8 Winkel, Jens (Hg.): Medien und Menschen. Medienphilosophische und medienanthropologische Aspekte der Medienbildung. Paderborn 2005
- Nr. 9 Hilligus, Annegret Helen: Rechenschaftsbericht des Paderborner Lehrerbildungszentrums 2004. Paderborn 2005
- Nr. 10 Hübner, Edwin/Stelzer, Annegret (Hg.): Gesunder Lebensraum Schule – Anregungen und Entwicklungsmöglichkeiten –. Paderborn 2006
- Nr. 11 Hilligus, Annegret Helen (Hrsg.): Zur Entwicklung von Standards für die Lehrerbildung (II). Paderborn 2007
- Nr. 12 Paderborner Lehrerbildungszentrum (Hg.): Positionspapier zur Lehrerbildung an der Universität Paderborn. Paderborn 2001
- Nr. 14 Herzig, Bardo/Hilligus, Annegret Helen/ Langenbacher-Liebgott, Jutta/ Reinhold, Peter/ Rinkens, Hans-Dieter: PLAZ-Entwicklungsstrategie – Professional School für Bildungsforschung und Lehrerbildung. Paderborn 2006
- Nr. 15 Hilligus, Annegret Helen: Rechenschaftsbericht des Paderborner Lehrerbildungszentrums 2005/2006. Paderborn 2007
- Nr. 16 Winkel, Jens (Hg.): Standards in der Medienbildung. Paderborn 2007